



# Weixdorfer Nachrichten

POLIZEIDIREKTION  
DRESDEN



POLIZEI  
Sachsen

## Bürgerpolizisten – Ihre Ansprechpartner

Ortsamt Klotzsche

Ortschaften Langebrück und Weixdorf



Foto: Polizeidirektion Dresden



Partnergemeinde  
Brühl, Rhein-Neckar-Kreis

### Aus dem Inhalt

Informationen des Ortsvorstehers/  
der Verwaltungsstelle Seite 2

Bibliothek Seite 4

Unsere Kirchenecke Seite 4

Vereine Seite 4

Termine Seite 6

Historisches Seite 7

IMPRESSUM

**Weixdorfer Nachrichten**

Herausgeber: Ortschaft Weixdorf,  
Landeshauptstadt Dresden  
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, Herzberg

Verlag: Verantwortlich für die Informationen des Ortschaftsrates: Ortsvorsteher Gottfried Ecke

Verantwortlich für die Informationen der Verwaltungsstelle: Lutz Biastoch

Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen: Geschäftsführer Andreas Barschtipan  
Herstellung, Satz und Druck: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,  
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg,  
Tel.: 03535/489-0, Fax: 03535/489-115,  
Fax Redaktion 489-155;

Anzeigen/Beilagen: Herr Lemke, Telefon (03 51) 4 72 49 09,  
Fax: (03 51) 4 72 49 49 oder  
0 17 23 51 14 28

Vertrieb: Haushaltswerbung Walter Dresden

Veröffentlichungen geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers wieder.  
Der Herausgeber behält sich vor, Einsendungen zu kürzen.  
Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung.  
Die Verteilung erfolgt kostenlos durch den Verlag an alle Haushalte.  
Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Informationsblatt über den Verlag bezogen werden.  
Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z.z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

**Unsere Anzeigenannahmestelle**  
**Frau Schmitz, Vwst Weixdorf, Tel. 03 51/4 88 79 41**  
**Unsere Anzeigenberater**  
**Herr Lemke, Tel.: 01 72/3 51 14 28**  
**Büro Dresden Tel.: 03 51/4 72 49 09**

www.wittich.de

**AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE**  
**ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN**  
**PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN**  
**BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER**  
**BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN**

Fragen zur Werbung? (01 72) 3 51 14 28

Ihr Medienberater  
**Gisbert Lemke**  
berät Sie gern. lemkedresden@web.de

Die nächste Ausgabe  
erscheint am

Freitag, dem 25. Oktober 2013

Annahmeschluss für redaktionelle  
Beiträge und Anzeigen ist

Donnerstag, der 17. Oktober 2013

**Informationen des Ortsvorstehers/der Verwaltungsstelle**

**Sprechzeiten der Verwaltungsstelle Weixdorf**

**Weixdorfer Rathausplatz 2, 01108 Dresden**

Montag	geschlossen
Dienstag	8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	8.00 - 12.00 Uhr

**Hinweis:**  
Für Beratungen in Bauangelegenheiten und Ordnung und Sicherheit ist eine terminliche Vorabstimmung unter den bekannten Rufnummern zu empfehlen.

**Sprechzeiten des Ortsvorstehers**

Donnerstag 16.00 - 18.00 Uhr  
(Voranmeldung über die Verwaltungsstelle erforderlich)

**Schiedsstelle Klotzsche (mit Weixdorf, Langebrück und Schönborn)**

Friedensrichter: Herr Dr. Wilhelm  
Sprechzeit: jeden 2. Donnerstag im Monat,  
17.00 bis 18.00 Uhr  
Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Sitz der Schiedsstelle: Rathaus Klotzsche, Bürgersaal,  
Kieler Straße 52, 01109 Dresden

Ansprechpartner: Ortsamt Klotzsche, Herr Geßner,  
Telefon: 4886512

**Wichtige Notrufe**

**Polizei**

- Notruf 110
- Polizeirevier Dresden Nord  
Bautzner Str. 19  
01099 Dresden 0351 816410
- Bürgerpolizist 0351 79583243
- Feuerwehr 112
- Rettungsleitstelle 112

**Energie**  
Störstelle der DREWAG (24-h-Dienst) 0351 205858686

**Gasstörungen**  
Störstelle DREWAG 0351 205853333

**Störungen an der „Öffentlichen Beleuchtung“**  
Landeshauptstadt Dresden, 03 51 4881555 ganztägig  
Abt. Stadtbeleuchtung oder 0351 4889717  
während der Sprechzeiten

**Trinkwasserversorgung**  
Störstelle der DREWAG 0351 205852222

**Abwasser**  
Störstelle (24-h-Dienst) 0351 8400866

**Rufnummern**

Die Verwaltungsstelle Weixdorf der Landeshauptstadt Dresden und der Ortschaftsrat Weixdorf sind unter folgenden Rufnummern zu erreichen: Tel.: 0351 4887941, Fax: 0351 4887943,  
E-Mail: ortschaft-weixdorf@dresden.de

**Direkteinwahl:**

Verwaltungsstellenleiter/ Bauangelegenheiten	Herr Biastoch	4887940
E-Mail: LBiastoch@dresden.de		
SB Allg. Ortschaftsangelegenheiten	Frau Schmitz	4887941
E-Mail: BSchmitz@dresden.de		
SB Ordnung und Sicherheit	Frau Engel	4887946
E-Mail: AEngel@dresden.de		
SB Wohnen und Soziales	Frau Wesolek	4887947
E-Mail: KWesolek@dresden.de		
SB Meldewesen	Frau Schramm	4887948
E-Mail: MSchramm@dresden.de		
Leiter Bauhof	Herr Schöbe	4887945
E-Mail: HSchoebe@dresden.de		

## Aktuelle und geplante Baustellen in Weixdorf

aktuelle Baustellen:

Lage:	Zeitraum		
	von:	bis:	
Am Zollhaus 1	15.04.2013	22.10.2013	Aufstellung Halteverbote zur Erreichbarkeit der Baustelle
Alte Dresdner Str. 42 - 54	21.08.2013	18.10.2013	Gehbahninstandsetzung
Marsdorfer Hauptstr. von vor Nr. 69 bis öst. V. Nr. 35	26.08.2013	20.10.2013	Straßenbau i. A. des STA
Königsbrücker Landstr. 345	26.08.2013	12.10.2013	Schachtarbeiten DREWAG Gas

geplante Baustellen:

Lage:	Zeitraum		
	von:	bis:	
Alte Moritzburger Str. zw. Königsbrücker Landstr. und Radeburger Landstr.	21.10.2013	25.10.2013	<ul style="list-style-type: none"> <li>· Straßenbau</li> <li>· FB-Vollsperrung - Bus (RVD) wird umgeleitet</li> <li>· Umleitung stadtauswärts über Königsbrücker Landstr. - Lomnitzer Hauptstr - Radeberger Str.</li> <li>· Umleitung stadteinwärts über Marsdorfer Hauptstr. - Bärnsdorfer Hauptstr. - Radeberger Str.</li> </ul>

Durch die o. g. Baumaßnahmen kommt es zu erheblichen Verkehrseinschränkungen. Wir bitten um ihr Verständnis und hoffen, dass sich alle betroffenen Anwohner auf die Situation einstellen.

Engel

Sachbearbeiterin Ordnung und Sicherheit

## Sicher und sturzfrei durch den Herbst

Die Blätter an den Bäumen färben sich bunt und leuchten in den schönsten Farben.



Auch ohne den Blick auf den Kalender zu werfen ist klar, der Sommer ist vorbei und der Herbst hat Einzug gehalten. Herbstlaub ist schön anzusehen und hat nicht nur für Kinder einen besonderen Reiz.

### Doch vorsichtig!!!

Heruntergefallenes Laub, Eicheln, Nüsse, Kastanien auf Gehwegen kann auch gefährlich werden. Schnell verwandeln sich Wege, auch ohne Eis und Schnee in Rutschbahnen. Die Gefahr zu stürzen steigt gerade bei einsetzendem Regen und Nebel.

Daher erinnert das Ordnungsamt alle Haus- und Grundstückseigentümer an die Erledigung der Anliegerpflichten nach § 3 der Straßenreinigungssatzung der Landeshauptstadt Dresden.

### Also was ist zu tun?

Nicht jedes einzelne Blatt muss weg. Der Aufwand muss angemessen bleiben. Laubansammlungen sollten aber regelmäßig von den Reinigungsflächen, dazu gehört z. n. B. der Gehweg, das Schnittgerinne und dort wo kein Gehweg vorhanden ist der Randstreifen, beseitigt und entsorgt werden. Fällt mehr Laub, muss eben öfter zum Rechen gegriffen werden.

### Erinnert sei auch noch einmal:

Auf dem Lagerplatz des Bauhofes, Pastor-Roller-Str. 16b erfolgt nach wie vor die Annahme von Grünabfällen. Das Laub von den Straßenbäumen und mit der Moniermotte befallenem Rosskastanienlaub wird gebührenfrei entgegen genommen. Eine Vermischung mit anderem Laub sowie Grün- und Gehölzabfällen aus Haus- und Kleingärten ist zu unterlassen. Hierfür ist eine geringfügige Gebühr zu entrichten. Also sparen Sie sich den Weg in den Wald.

Die Annahme erfolgt entsprechend der Öffnungszeiten: **jeden 2. und 4. Sonnabend im Monat von 10.00 bis 12.00 Uhr und jeden Mittwoch von 13.00 bis 15.00 Uhr**

Engel

Sachbearbeiterin Ordnung und Sicherheit

## Bürgerpolizisten - Ihre Ansprechpartner

### Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

Der direkte Kontakt zu Ihnen ist der Dresdner Polizei sehr wichtig. Die Bürgerpolizisten sind Ihre Ansprechpartner vor Ort. Wir möchten Ihnen diese daher gern kurz vorstellen.



### Polizeioberkommissar

**Jens Detloff,**

Tel.: 0173 6092281

Ansprechpartner für die Ortsteile Langebrück, Marsdorf, Schönborn und Weixdorf



### Polizeihauptmeister

**Andreas Reibold,**

Tel.: 0162 4221055

Ansprechpartner für die Klotzsche, Hellerau, Rähnitz und Wilschdorf

### Sprechzeiten der Bürgerpolizisten

Wünschen Sie ein persönliches Gespräch, sprechen Sie im Büro des Autobahnpolizeireviers Dresden vor.

Wann?

Montag bis Freitag (außer an Feiertagen) nach telefonischer Vereinbarung

Wo?

Autobahnpolizeirevier Dresden, Karl-Marx-Straße 3, 01109 Dresden

**Aufgabengebiete**

Zu den Aufgaben gehören die Entgegennahme von Anzeigen und Hinweisen. Ein wichtiges Anliegen ist die Kontaktaufnahme und -pflege mit Bürgern, Bürgergruppen, Vereinen, sowie staatlichen, kommunalen, privaten und kirchlichen Einrichtungen. Auch können Sie sich zur verhaltensorientierten und sicherheitstechnischen Prävention beraten lassen.

Für dringende Fälle nutzen Sie bitte immer die Notrufnummer 110. Außerhalb der Sprechzeiten ist das Polizeirevier Dresden-Nord, Tel.: 0351 65244100 rund um die Uhr für Sie erreichbar. Unter [www.polizei.sachsen.de](http://www.polizei.sachsen.de) können Sie auch online Anzeigen erstatten.

**Bibliothek**
**Städtische Bibliotheken  
Dresden**
**Bibliothek Weixdorf  
Hohenbusch-Markt 1, Tel.: 8807818**
**Öffnungszeiten:**

Montag	geschlossen
Dienstag	10 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr
Mittwoch	14 - 18 Uhr
Donnerstag	geschlossen
Freitag	10 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr

Verlängern, Bestellen, Vormerken auch über  
<http://www.bibo-dresden.de>

## Unsere Kirchenecke

**Die Kirchgemeinde Weixdorf lädt ein****Sonntag, 13.10.**

9.30 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst, Kirchenkaffee

**Sonntag, 20.10.**

9.30 Uhr Singegottesdienst

**Sonntag, 27.10.**

9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Taufe, Kindergottesdienst in Grünberg

**So., 20.10., 9.30 Uhr** im Gottesdienst in der Kirche Ottendorf-Okrilla

Kantate zum Reformationsfest:

**J. S. Bach, Gott der Herr ist Sonn und Schild BWV 79**

Ausführende: Haydn-Orchester Dresden, Kantorei Ottendorf-Okrilla/Weixdorf

Marena Zimmermann, Alt; Almuth Höhnel, Sopran; Kristin Jäkel, Orgel, Leitung: Klaus Holzweißig

**Orgelkonzert am So., 20.10., 17.00 Uhr** in der Kirche Langebrück „Romantische Phantasien“

Christian Schmitt-Engelstadt, spielt Werke von Ludwig Thiele, Moritz Brosig, Niels Wilhelm Gade, Felix Mendelssohn Bartholdy und Robert Schumann

**Liebe Weixdorferinnen und Weixdorfer!**

der Herbst ist da. Erich Kästners Gedicht über den Abschied vom Sommer in den „Weixdorfer Nachrichten“ berührt und macht auch etwas traurig. Müssen wir nicht ständig loslassen und Abschied nehmen?

In den letzten Lebensmonaten hat mein Vater sehr oft von seinem bevorstehenden Tod gesprochen. Er wusste, dass er bald sterben würde. Ich wusste nicht so recht, was ich darauf entgegenen sollte.

Der Tod herum um mich ist real und kein Tabuthema. Es schmerzt die Seele, wenn man Menschen verliert, welche man liebt. Als kleines Mädchen verlor ich meinen Cousin durch Ertrinken, dann starb meine Freundin an den Folgen eines Unfalls, die Großeltern verstarben, Verwandte, Bekannte, Nachbarn und Schulkameraden. Auf dem Grünberger Gottesacker liegen seit Kurzem zwei Personen, um die ich sehr trauere.

Mein Kopf sagt, dass dies alle Menschen durchstehen müssen. Aber kann der Schmerz über den Verlust durch den Verstand überwunden werden? Gleichzeitig kommt der Gedanke über die eigene Endlichkeit auf und die Erkenntnis, dass ein gelungenes Leben in geistiger Zufriedenheit und seelischer Geradheit und Sicherheit besteht. Kann ich einmal mein geführtes Leben vor GOTT verantworten? Im Angesicht des Todes durfte ich erleben, was wirklich im Leben zählt und was trägt. Das korrigiert eigenes Verhalten und lehrt Demut.

In der Bibel heißt es im Psalm 90,12: „Herr, lehre uns bedenken, dass wir sterben müssen, auf dass wir klug werden.“

Man sagt, Menschen neigten in der Sterbestunde zu einem radikalen Sinneswandel. „Die meisten“, so fand zum Beispiel die Sterbeforscherin Elisabeth Kübler-Ross durch ihre Untersuchungen über Nah-Tod-Erlebnisse heraus, „verändern sich grundsätzlich. Sie wechseln alle ihre Werte. Ihre Werte sind nicht mehr so materiell, sie selbst nicht mehr so streitsüchtig. Man wird viel spiritueller“.

Aber keiner weiß, wie er den letzten und zweifellos schwierigsten Akt im Leben vollziehen wird.

Und was ist mit denen, die sich nicht verabschieden können und von einer Sekunde auf die andere gewaltsam aus dem Leben herausgerissen werden? Leben wir nicht jeden Tag aus der Gnade Gottes?

An der Hand eines Menschen zu sterben, bedeutet trotzdem einsam durch die Tür des Todes zu gehen.

Als Christen sagen wir, dort, wo uns keine Stimme mehr erreichen kann, da ist ER. Dieser Akt des Glaubens über das Sterben ist als Annahme vielleicht kompliziert, hat aber im Augenblick, in dem mich der Glaube trifft - „du darfst dich freuen“ - dann eine innere Leichtigkeit und Hoffnung.

Ich kenne GOTT sei Dank viele Menschen, die davon ergriffen sind, ohne es zu begreifen. Nur durch einen *Vorschuss* an Sympathie für die Bibel, kann der christliche Glaube über Sterben und Tod wider aller Logik als Geschenk angenommen werden.

Am Ende bleibt bestehen, dass die Weise unserer Unsterblichkeit von unserer Weise zu lieben abhängen wird. Der Mensch kann deshalb nicht mehr total untergehen, weil er von GOTT gekannt und geliebt ist. Ist das nicht eine Zuversicht, die den Christen trägt und die es ihm lohnend macht, ein Christ zu sein? Ich grüße Sie herzlich mit den Worten des Publizisten und Journalisten Johannes Gross:

„Wenn ich glaube, habe ich nichts zu verlieren.“

„Wenn ich nicht glaube, habe ich nichts zu erhoffen.“

Elvira Jurack

**Vereine****Hallo liebe Fußballfreunde in Weixdorf,**

weiterhin ohne Niederlage sind unsere A-Junioren in der Landesliga. Gegen den BSC Freiberg gelang der 1. Heimsieg mit 3 : 1. Danach ging es zum VfB Auerbach. Mit 3 : 2 hatten auch hier die Weixdorfer Jungs die Nase vorn, so das nach 5 Spieltagen ein 2. Platz in der Tabelle zu Buche steht. Damit hatte wohl vor der Saison niemand gerechnet. Weiter so !!!

Den 1. Sieg erzielte auch die 1. Männermannschaft. Gegen Post Germania Bautzen wurde nach einer Zitterpartie mit 3 : 2 gewonnen. Die Weixdorfer führten nach Toren von T. Gommlich,

R. Lauterbach und D. Kurzreuther bereits mit 3 : 0. Den Bautzern gelangen dann noch 2 Treffer und zum Ende der Partie wurde es noch mal richtig eng. Beim DSC unterlagen die Weixdorfer 1 : 4. R. Lauterbach schoss Weixdorf in Front, aber der DSC dreht noch vor der Pause das Spiel. Durch eine rote Karte auf 10 Spieler dezimiert, war in der 2. Halbzeit nichts mehr zu holen. Beim 0 : 0 gegen Striesen gab es endlich auch den ersten Punkt für die 2. Mannschaft. Deutlich gewann Süd/West das nächste Punktspiel mit 5 : 1. Den Ehrentreffer für die „2.“ zum zwischenzeitlichen Ausgleich erzielte Ph. Schramm.

Die „3.“ gewann durch ein Tor von D. Köhl gegen Pillnitz mit 1 : 0.

Die Alten Herren hatten den Radebeuler BC zu Gast und siegten 2 : 1 und die noch Älteren (Ü 50) gewannen hoch mit 9 : 2 bei der SpVgg Löbtau.

Zwei Siege erspielten sich die B Junioren. Mit 1 : 0 wurde bei der SpG Kemnitz - Reichenbach gewonnen und mit 6 : 1 zu Hause gegen den 1. FC Pirna.

Ein Schützenfest feierten die B 2 Junioren beim 10 : 1 gegen den ESV Dresden.

Gegen Budissa Bautzen 2. siegten die C Junioren mit 4 : 1 und verloren anschließend mit 3 : 4 bei der SG Weißig.

Die D 1 Junioren unterlagen Eintracht Niesky auf unserem Platz mit 2 : 11 und auch in Kamenz beim 0 : 5 waren die Jungs chancenlos.

Ein 3 : 3 Remis gab es für die D 2 Junioren zu Hause gegen die Sportfreunde und danach ein hoher 10 : 2 Erfolg bei „Bus & Bahn“ (Verkehrsbetriebe).

Laubegast siegte gegen unsere E 1 Junioren 2 : 1. Die E 1 erreichte anschließend im Heimspiel ein 2 : 2 gegen Zschachwitz. Mit 11 : 0 setzen sich die E 2 Junioren beim DSC 3. durch und verloren gegen Borea 3. mit 3 : 5. Und die E 3 Junioren unterlagen mit 4 : 9 dem TSV Reichenberg/Boxdorf.

Sehr torreich geht es bei den Jüngsten zu. Die F 1 unterlagen zunächst Laubegast mit 3 : 4 und danach bei Soccer for Kids mit 3 : 5. Die F 2 Junioren siegten gegen Laubegast 2. mit 4 : 2 und die F 3 schickte Cossebaude 2. mit einem 8 : 1 nach Hause. Gegen Cossebaude 3. stand es zum Abpfiff 10 : 4 für die F 4 Junioren. Und auch bei der SpVgg Löbtau hatten die Jung's beim 4 : 1 die Nase vorn.

Die nächsten Ansetzungen:

SG Weixdorf 1. - LSV Neustadt/Spree 27.10.13 14:00 Uhr

SG Weixdorf 2. - Blau Weiß Zschachwitz 27.10.13 11:45 Uhr

Ralph Reinfeld

## Schwimmverein Weixdorf e. V.



### Wettkampffahr 2013/2014

#### 14.09. - 15.09.2013 17. Plüschtierpokal in Dresden

Dies war die erste Wettkampfveranstaltung zum neuen Wettkampffahr für die Jahrgänge 1998 - 2005.

Über die Strecken 50 - 200 m waren für die SV Weixdorf 28 Teilnehmer mit 99 Einzelstarts vertreten.

Erreicht wurden 8 x 1./10 x 2./5 x 3./14 x 4./4 x 5./8 x 6. Plätze, sowie 68 persönliche Rekorde und 2 persönliche Jahresbestleistungen.

Besonders erwähnenswert sind die sehr guten bis guten Leistungen von Lisa Schirdewan (99), Antonie Karow (05), Ella Lämpel (05), Lena Morgenstern (00) und Sandra Beutin (00).

#### 21.09.2013 12. Double-Pool-Meeting in Riesa über 50 m Bahn 1. Abschnitt und 25 m Bahn 2. Abschnitt

Mehrkampf 50 m 29 Vereine mit 253 Schwimmern

Beginn 9.30 Uhr

25 m 34 Vereine mit 213 Schwimmern

Ende des Wettkampfes 18.30 Uhr(!)

Am Start waren Mannschaften aus Mitteldeutschland, Brandenburg und Bayern. Leider erfolgte die Wertung für die Altersklassen als offene Wertung.

Für Weixdorf schwammen 9 Teilnehmer mit 26 Starts über 50 m und 8 Teilnehmer mit 24 Starts über 25 m.

Im Ergebnis wurden für die 50 m 5 x 1./5 x 2./2 x 3./5 x 4./5 x 5./1 x 6. Plätze in Einzelstarts, sowie 13 persönliche Rekorde und 5 Vereinsjahresbestleistungen erreicht. Für die 25m erzielten unsere Teilnehmer 1 x 1./3 x 2./3 x 3./1 x 4./2 x 5./1 x 6. Plätze, 4 persönliche Rekorde, 6 persönliche Jahresbestleistungen und je 2 Vereinsrekorde, sowie Vereinsjahresbestleistungen.

Der Wettkampfplan für 2013 bis Dezember sieht 23 Wettkämpfe zwischen Dresden, Arnstadt, Zittau, Görlitz, Marienberg und Leipzig vor.

Schwimmverein Weixdorf e. V.

gez. Herzog



## Heimatverein Weixdorf e. V.

### Kartoffelfest am 14. September 2013



Petrus hatte es mit uns wieder einmal gut gemeint: Am schönsten Tag der Woche war in der Teichperle wieder unser nun schon 15. Kartoffelfest. Mit von der Partie bei den Veranstaltern war der neu gegründete Verein „Jugendkultur Weixdorf e. V.“ (i. G.), der sich an diesem Tag speziell mit den Kindern, die bei uns zu Gast weilten, beschäftigte. Im Festzelt war für sie Vogelschießen und Ballwurf auf Blechbüchsen und im Gebäude der Teichperle war Kartoffeldruck angesagt. Die Jugend! Da werden Bänke auf Tische gestellt

eine Schilfmatte dran und Pappalmenblätter mit bunten Lichtern beleuchtet und fertig ist eine „Longdrink - Bar“. Wir haben ganz schön gestaunt, wie viel Gestaltung aus so einer kleinen Menge Zutaten zu machen ist. Übrigens, ich weiß auch nicht warum es Longdrink heißt, keiner hat besonders lange gehalten, immer wieder mussten die Mädels und Jungs hinter der Bar nachfüllen. Eine ganz super Idee.

Großen Appetit zum Kaffeetrinken hatten viele unserer Gäste mitgebracht, denn der Kartoffelkuchen von der Bäckerei Sixt war nach kurzer Zeit ausverkauft. Aber es gab ja noch genug anderes zur Stärkung vom obligatorischen Kartoffelpuffer oder Kartoffelsuppe mit Würstchen oder der Bratwurst bis hin zur Kartoffelpfanne. Hier hatte sich unser „Chefkoch“ Mario etwas Bodenständiges ausgedacht. Kleine „Brat“-Kartoffeln in schmackhaften Kräutern mit Prinzeßbohnen und Salami - einfach Klasse, was der rege Zuspruch bewies.

Mit diversen Getränken konnte man deftigen Speisen hinunter-spülen und es sich gut gehen lassen.

Das Feuer, welches auch mit Kartoffelkraut gefüttert wurde, erwärmte unsere Besucher, obwohl die Temperaturen angenehm waren und trug zur romantischen Stimmung bei.

Es war unsere erste gemeinsame Veranstaltung mit dem Verein „Jugendkultur Weixdorf e.V.“ und wir können festhalten - sie war gelungen, die Zusammenarbeit mit der Jugend, eigentlich wie immer, ausgezeichnet. Dafür ein großes Dankeschön. Wir haben uns diesen Termin extra gemeinsam ausgesucht, weil die Jugend eben andere, neue Ideen hat und uns bei manchen Programmpunkten unterstützen und auch beeinflussen kann. Auf der anderen Seite haben wir ein Gelände und ein Vereinsheim, dass wir wirklich gerne zur Verfügung stellen. An anderer Stelle nennt man so was Symbiose. Wir werden auch in Zukunft einige Veranstaltungen gemeinsam durchführen, weil wir gut zusammen passen, trotzdem oder deshalb wird auch jeder seine eigenen Semmeln backen.

Danken möchten wir natürlich auch unseren fleißigen Vereinsmitgliedern, die sich mit viel Freude die vielseitigen Aufgaben meisterten. Auch der Schmuck am Weinausschank und der Tischschmuck von ... trugen zum Gelingen bei und erfreuten unsere Gäste, denen wir auch für ihren Besuch danken möchten - denn was wäre so eine Veranstaltung ohne sie?

Heimatverein Weixdorf

Ingo Fritzsche

Markus Moorfeld



**DIXIEBAHNHOF-  
Veranstaltungshinweise  
für Oktober 2013 (Auszug)**

**Freitag, 11.10.2013, 20 Uhr**

**Jörg Nassler & Nachthexen**

**Samstag, 12.10.2013, 20 Uhr**

**Konzert mit „Flaxmill“ (Irish Folk)**

**Samstag, 19.10.2013, 20 Uhr**

**Konzert mit „Tino Eisbrenner & Band“**

**Mittwoch, 23.10.2013, 20 Uhr**

**Diavortrag „Namibia“**

**Freitag, 25.10.2013, 20 Uhr**

**Konzert mit „Boogielicious“ (Boogie)**

**Dixiebahnhof Dresden, Platz des Friedens, 01108 Dresden-Weixdorf**

Kartenvorverkaufsstellen unter: [www.dixiebahnhof.de](http://www.dixiebahnhof.de) oder [www.reservix.de](http://www.reservix.de)

**Karten im VVK** auch an der Abendkasse im Dixiebahnhof auch zu jeder Veranstaltung erhältlich.

**Weixdorfer Karnevals-Club e. V.**

**Ein Wochenende im Zeichen des Karneval**

Wieder einmal war es so weit, dass der Weixdorfer Karnevals-Club in das alljährliche Probenlager aufbrach. Unser Ziel war nun schon bereits zum fünften Mal das Landheim in Neukirch bei Bautzen. Am ersten Abend wurde der aktuelle Stand unseres Programms besprochen und es konnten noch jede Menge Ideen eingebracht werden. Der Abend klang dann in einer lustigen Runde bei Wasser, Sekt und Bier aus, denn schon am nächsten Morgen brauchten wir alle genug Kraft für das was uns noch bevorstand. Nach dem gemeinsamen Frühstück teilten sich alle Anwesenden in Gruppen auf um ihr Können bestens einfließen zu lassen. Unsere Garde trainierte von morgens bis abends um ihre Tänze zu vervollständigen und schon fertige Tänze zu vertiefen.

Einige unserer Tänzerinnen unterstützen auch fleißig unsere Programmgruppe mit einigen Sketchen bei der Vervollständigung unseres Programms. Darauf hin konnte unser Programm nun in eine fast finale Version gebracht werden und am Samstag gab es auch schon vereinzelte Sprech- und Durchlaufproben. Zufrieden mit dem, was an diesem Samstag geschafft wurde, besprachen wir noch einmal am Abend kleine organisatorische Dinge und es konnten auch nochmals kleine Verbesserungsvorschläge für das Programm gemacht werden. Auch dieser Abend endete mit einer gemütlichen und lustigen Runde bei verschiedenen Getränken und Knabberereien. Einige gingen früh andere später, mehr oder weniger, geschafft Richtung Bett und Nachtruhe. Am Sonntag hieß es nur noch mal, eine gemeinsame Sprechprobe durchzuführen und dann ging es auch schon wieder in Richtung Heimat!

Und so sind wir unseren Veranstaltungen schon wieder ein ganzes Stück näher gekommen und natürlich können schon Karten für diese bestellt werden.

**Sonntag, 10.11.2013 Seniorenfasching  
Einlass ab 13.30 Uhr,  
Beginn 14.00 Uhr**

**Sonnabend, 16.11.2013 Abendveranstaltung  
Einlass ab 18.30, Beginn 19.33 Uhr**  
**Dienstag, 19.11.2013 Abendveranstaltung  
Einlass ab 19.00, Beginn 20.11 Uhr**

Kartenbestellung telefonisch unter 0351 8834757

oder per E-Mail unter [wkc-karten@web.de](mailto:wkc-karten@web.de)

WKC olé olé olé

Der Weixdorfer Karnevals-Club e. V.

**Große Vogelausstellung 2013  
in Dresden/Weixdorf**



**Vögel aus allen Erdteilen**

**Tombola,  
Verkauf von Vögeln,  
Zubehör und Imkerhonig**

**Für das leibliche Wohl ist gesorgt**

**am 26.10.13 Samstag von 09.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
27.10.13 Sonntag von 09.00 Uhr bis 17.00 Uhr**

**Wo ? -Dresden Weixdorf  
Hohenbuschcenter  
über Aldi**



Veranstalter : Verein der Ziergeflügel- und Exotenzüchter Weixdorf e.V.

**Termine**

**Volkssolidarität**

**Ortsgruppe 1 - Fuchsberg**

Dienstag, 15.10.2013

14.00 Uhr Treff in der Fuchsbergklausur

Gäste sind immer herzlich willkommen.

Der Vorstand

**Rentnertreff der Skatspieler**

Mittwoch, den 23.10.2013, 13.00 Uhr im Sportheim

Auch jüngere Skatfreunde sind herzlich willkommen.

**Bergsport Weixdorf e. V.**

Clubabende jeden 2. Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr in der Jägerklausur. Gäste sind herzlich willkommen.

**Heimatverein Weixdorf e. V.**

Freitag, den 11.10.2013, in der Teichperle

18.00 Uhr Treff der Heimatfreunde Lausa Weixdorf

19.30 Uhr Mitgliederversammlung

Gäste sind herzlich willkommen.

## Handwerkerverein „Einigkeit“ Lausa 1888

Treff jeden 3. Mittwoch im Monat, 19 Uhr im Landgasthof Köhlerhütte

## Männergesangverein Lausa-Weixdorf 1885 e. V.

Jeden Freitag Singestunde 19.30 Uhr in der Köhlerhütte.  
Gäste und Interessierte sind herzlich willkommen.

## Marsdorfer e. V.

Treff im Gemeindehaus Marsdorf  
Dienstag, den 15.10.2013 Kaffeekränzchen  
Freitag, den 18.10.2013; 19.30 Uhr, Stammtisch

## Weixdorfer Karnevals Club

Treff des Weixdorfer Karnevals Club immer  
am 1. Donnerstag im Monat, 20.00 Uhr in der Köhlerhütte

## Rassekaninchenverein Weixdorf u. Umg. e. V.

Freitag, den 18.10.2013, 19.30 Uhr Mitgliederversammlung im  
Gasthof Medingen  
Gäste sind herzlich willkommen.

## Hundesport Ortsgruppe Weixdorf e. V.

Jeden Mittwoch ab 16.00 Uhr und jeden Samstag ab 14.00 Uhr  
Hundeausbildung auf dem Forstsportplatz.

## Hundesportverein am Hofladen Weixdorf e. V.

Ausbildungszeiten:  
Jeden Mittwoch ab 16.30 Uhr  
Jeden Samstag ab 14.00 Uhr  
Ort: ca. 150 m links hinter dem Gelände des Hofladens

## Kreisverkehrswacht Kamenz e. V.

Gesprächsrunde zum Straßenverkehr im DVR-Programm  
„sicher mobil“ in Zusammenarbeit mit dem ADAC Sachsen  
Beginn jeweils 19.30 Uhr  
Freitag, 11.10.2013, Pension Jägerklause Hermsdorf

## Freiwillige Feuerwehr Weixdorf

Jeden Donnerstag um 19.00 Uhr im Gerätehaus  
- Aus- und Weiterbildung -

## Jugendfeuerwehr

Die Jugendfeuerwehr trifft sich freitags - 14-täglich - 17.00 Uhr  
im Gerätehaus.

## Historisches

### Weixdorfer Archivnotizen,

bearbeitet nach Quellen von Hans-Werner Gebauer,  
Langebrück

### Aus dem Jahre 1913 (vor 100 Jahren)

Im Folgenden noch einige Nachträge vom 29. Juli bis zum  
12. August

#### 29. Juli

Ein gewaltiger Blitzschlag versetzte den unteren Teil des Ortes in Schrecken. Er hatte einen elektrischen Mast an der Kirche und der alten Schule getroffen und in der Kirche verschiedentlichen Schaden an der Licht- und Kraftanlage angerichtet. Dem Blitzschlag folgte ein Wolkenbruch.

#### 1. August

Lausa mit Friedersdorf erlässt eine neue Gemeindeordnung zur Beseitigung von Tierkadavern. Neu war u. a., dass Kadaverreste und totgeborene, sogenannte nutzbare Haustiere, „darunter zählen auch Hunde und Katzen“, unter ortspolizeilicher Überwachung durch Verbrennen „unschädlich beseitigt“ werden mussten.

Der Reingewinn des verregneten Sommerfestes des Ortsvereins für Weixdorf, Lausa mit Friedersdorf und Gomlitz wurde mit 434,22 Mark angegeben. „Die Summe findet Verwendung zu gemeinnützigen Zwecken“, wurde in einer Pressemitteilung veröffentlicht. Als auswärtige Gabenspenden wurden gewürdigt: Lingner, Gebrüder Pfund, Everth & Co., die Eisenhandlung Hecker's Sohn, Klotz & Müller, das Zigarrenhaus Klähn, M. und R. Zocher, Bargou Söhne, Eberlbräu, Georg Jasmatzi und Söhne, Georg Jasmatzi AG, und Yenidze, sämtlich aus Dresden, Schiffel & Sohn und Freudenberg aus Ottendorf/Okrilla, Löwensohn in Fürth und Gebrüder Pilz in Schlettau (Erzgebirge).

#### 3. August

Wegen des warmen Wetters gestattete die Ortspolizeibehörde den Sonntagstanz erst ab 20 Uhr zu beginnen und 2 Uhr nachts zu beenden. Darüber hinaus durften die Fenster der Tanzsäle auch nach 22 Uhr geöffnet bleiben.

Ab dem gleichen Tag galten neue Vorschriften für „Veranstaltungen mit kinomathographischen Charakter“. So musste der Film drei Tage vor Aufführung angemeldet werden. Der Film durfte nicht eher gezeigt werden, bis das Königliche Ministerium des Innern eine Unbedenklichkeitsbescheinigung ausgestellt hatte. Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre durften der Filmvorführung nur beiwohnen, wenn der Gemeindevorstand diesen Film ausdrücklich als „Jugendveranstaltung“ genehmigt hatte. Solche Jugendfilme mussten bis 19 Uhr beendet sein.

Anmerkung: Im „Heiteren Blick“ hatte es 1912 und im Frühjahr 1913 mindestens vier Vorstellungen von Filmen gegeben, die mit „pornographischer Tendenz“ eingestuft waren. Zu Protesten gegen die Vorführung war es seitens der Lehrerschaft und des Kirchenvorstands gekommen.

#### 4. August

Rechtsbelehrung: Die Warnung vor der eigenen Frau, etwa in der Form, „Ich warne hiermit jedermann, meiner Frau irgendetwas zu borgen, da ich für nichts aufkomme“, ist ganz zwecklos. Solche Ausschreibungen stehen dem Paragraphen 1357 des BGB einfach gegenüber, der auf das Borgerecht Bezug nimmt. Danach ist die Frau berechtigt, innerhalb des häuslichen Wirkungskreises die Geschäfte des Mannes für ihn zu versorgen und ihn zu vertreten. Der Mann kann dieses Recht der Frau beschränken und auch ausschließen. Das ist aber nur möglich, wenn er beim zuständigen Amtsgericht den Antrag stellt, die Schlüsselgewalt seiner Frau aufzuheben. Nun wird dieses im Güterrechtsregister öffentlich bekannt gemacht und dann erst rechtsverbindlich geordnet.

#### 5. August

Der Schauspieler Rene Barthel veranstaltet seinen dritten Familienabend im Gasthof „zum Heiteren Blick“. Mit Theater, Konzert und Tanz findet dieser Abend statt. Zur Aufführung kommen das Singspiel „Singvögelchen“ und der Schwank „Die Hasenpfote“. Über seine zweite Veranstaltung war folgende Rezension zu finden:

Lausa. Auch der Familienabend des Herrn Rene Barthel, der am Donnerstag (24. Juli 1913, d. V.) im Gasthof Pfaue in Lausa stattfand, konnte sich eines recht guten Besuchs erfreuen. In Herrn Dutschke, vom Bautzener Stadttheater, lernte man einen schönen, kräftigen Tenor kennen, der zuerst „Vater, Mutter ...“ aus „Undine“, dann mit theatralischem Schwung Lieder von Lehar und Böhme sang. Fräulein Dora Schumann, noch vom letzten Familienabend in guter Erinnerung, trug mit tiefer Empfindung das Lied „Das Ringlein sprang entzwei“, vom Berliner Liederkomponisten Hermann (200 Lieder sind im Druck erschienen)

und andere ernste Lieder vor. Der lebhafte Beifall zwang sie zur Zugabe des herrlichen Georg Schumannschen Kinderliedes „Vögleins Begräbnis“. Einen heiteren Ton schlug Herr Barthel, der verdienstvolle Veranstalter des genussreichen Abends, an, im Vortrag des Liedes „Heisa, lustig ...“ und dem kühnen Vergleich „Frauen und Bücher“. Meyerbeers berühmte Pagenarie aus den Hugenotten mit ihren schwierigen Koloraturen hatte sich Fräulein Charlotte Hoffmann, Opernsängerin in Berlin, zum Vortrag gewählt. Man muss der Künstlerin, die eine ausgezeichnete Schulung ihrer Stimme genossen hat, das beste Lob ausstellen. Und der Beifall, der sie gleich beim Erscheinen begrüßte und am Schluss lohnte, war ehrlich und wohlverdient.

Etwas Neues für unseren Ort waren „Lieder zur Laute“, durch die Herr Bachmann aus Riesa, zurzeit hier auf Sommerfrische, erfreute. Seine Gaben, freundlichst geboten, wurden dankend entgegen genommen. Wenn er eine seiner weichen Stimme mehr entsprechende höhere Tonlagen wählt, und Lieder mit heiterem Inhalt bevorzugt, wird ihm noch manches Ehrenband zu den schon errungenen vergönnt sein.

Herr Barthel rezitierte mit bestem Erfolg nach der spaßigen „Puppenbelehrung“ und der Wolzogenschen bekannten sächsischen Dialektdichtung, Gedichte eines „jungen, anwesenden Künstlers“, der nach den gebotenen Proben, die gewandte Form und Sinnigkeit verrieten, für die Zukunft das Beste hoffen lässt.

Eine vortreffliche Auswahl heiterer Lieder bot zum Schluss Fr. Hoffmann, die von Fr. Liesa Groß äußerst geschmackvoll und verständnissinnig begleitet wurde. Den Knalleffekt, Alabieffs „Nachtigall“, hatte sie sich als Zugabe aufgehoben. Nach dieser meisterhaften Wiedergabe wollte der Beifall kein Ende nehmen und Fr. Hoffmann wurde noch dreimal auf die Bühne gerufen. Das ausgezeichnete Lustspiel „Sie hat etwas“, in der Herr Barthel als komischer Onkel wahre Lachsalven erzielte, leitete zum reich frequentierten Tanz über. Dank allen Mitwirkenden!

Der Gemeindeverband zur Errichtung einer Allgemeinen Ortskrankenkasse (AOK) mit Sitz in Klotzsche hielt im dortigen Rathaus eine Sitzung unter der Interimsleitung des Ottendorfer Gemeindevorstands Richter ab. Beraten wurden die Statuten. Die in den damaligen Weixdorfer Ortschaften noch vorhandenen Krankenkassen hatten zum 30. Juni schließen müssen. Ihre Überleitung erfolgte geschlossen und die neue AOK nahm zum 1. Januar 1914 ihre Arbeit auf.

### 6. August

In den heutigen Weixdorfer Ortschaften wird ein Anschlag angebracht, der vor dem Milchkonservierungsmittel „Gotthards Milcherfrischer“ warnt.

Die Werbung zum Produkt suggerierte, dass eine Zersetzung der Milch verhütet würde. Proben im Oehmschen Institut in Dresden ergaben jedoch, dass dies nicht der Fall ist. Somit fiel die Anwendung des Mittels unter die Straftat „Nahrungsmittelfälschung“, die nach dem Reichsgesetz vom 14. Mai 1879 mit Gefängnis bis zu 6 Monaten und Geldstrafen bis 1500 Mark geahndet werden konnte. In einem Auszug aus dem Polizeibericht aus jenen Tagen ist vermerkt, dass mindestens 80 verkaufte Päckchen mit dem Milchkonservierungsmittel im Umlauf waren. Bis zum 10. August konnte die Ortspolizeibehörde 37 sicherstellen.

### 8. August

Während die Heidelbeerausbeute für dieses Jahres als spärlich bezeichnet wurde, war das Preiselbeerangebot überaus reich 14 heranwachsende Mädchen aus Weixdorf werden zur Aufnahme eines Kursus zur Ausbildung als Textilverkäuferinnen genommen. Diese Tatsache führte in der Gemeindevertretersitzung von Lausa mit Friedersdorf zu einer Anfrage, ob man das seitens der Gemeinden nicht rückgängig machen könne. Immerhin fehlten allein in den Weixdorfer Ortschaften 20 Mägde in der Landwirtschaft.

### 12. August

In der Nähe des Friedhofs wurde eine weibliche Person halbverbrannt aufgefunden. Die Schwerverletzte wurde nach Dresden überführt.

Es stellte sich im Nachgang heraus, dass es sich um eine Magd aus Großdobritz handelte, die in Hermsdorf aus ihrer landwirtschaftlichen Stellung wegen eines Diebstahlsverdachts entlassen worden war.